

Stellt ein wohltätiges Projekt zur Schaffung einer Kunstwerkstatt für Jugendliche vor: "Wir für unsere Jugend"

VERSCHENKE EINE STUNDE, DEINER ZEIT UM EIN LEBEN ZU RETTEN



Helfen Sie uns eine Kunstwerkstatt für sie zur realisieren

Tu dir selbst und deiner Zukunft einen gefallen

Mit diesem Projekt verfolge ich ein völlig uneigennütziges Ziel, will einfach nur Zeit anbieten, um anderen zu helfen, speziell Jugendlichen, die Schwierigkeiten haben, neugierigen, unentschlossenen, enttäuschten Jugendlichen, denen sonst keiner hilft, ihre Fähigkeiten zu entfalten, und die deswegen dem Alkohol, den Drogen oder Mobbing verfallen. Manche von ihnen bringen sich sogar um! Hilfe beim Bewältigen von unseren Schwierigkeiten schützt vor Wahnsinn.

Jedes Mal, wenn wir Gutes tun, verbessern wir unsere Zukunft. Nicht aufgeben ist ein Muss.

Auch ich habe von meinem Schicksal viel erhalten, von meinen Eltern, Lehrern, meinen Freunden und von allen die mich bis heute unterstützt haben um Ihnen Dankbarkeit zu zeigen, möchte ich Ihre Gutmütigkeit weitergeben.

Bieten wir den Jugendlichen unsere Erfahrung an damit diese unsere Unterstützung werden: Ärzte, Wissenschaftler, Landwirte, Handwerker, Künstler, etc.

Ich möchte einen Anfang machen und zwischen drei und fünf Stunden pro Woche darauf verwenden, Anderen etwas beizubringen: das Arbeiten mit Stein und Holz, das Restaurieren von Kunstgegenständen wie z.B. antiken Möbeln und Statuen, die Fassadengestaltung mit einem Fries, Innen- und Außenarbeiten mit Gips, die Sanierung von Wänden usw.

Man muss ihnen ein positives Beispiel vorleben, echte Alternativen zeigen.

Besonders wir Eltern haben die Pflicht, unseren Kindern beizustehen, ihre Schwierigkeiten zu erkennen, auf sie einzugehen und ihnen bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu helfen. Ihre Zukunft ist auch die unsere!

In diesem Projekt sollen die Jugendlichen nicht nur technische, sondern auch handwerkliche Fähigkeiten entwickeln. Tüchtige Handwerker und Künstler werden heute mehr denn je gebraucht.

In einer Kunstwerkstatt lernen sie von einem Meister auch Entscheidendes über das Leben, erfahren Geheimnisse und Kunstgriffe, die von Generation zu Generation weitergegeben worden sind, begegnen einer glanzvollen Vergangenheit, die der Welt einzigartige Kunstwerke hinterlassen hat. **Solche Beispiele und Werte brauchen die Jugendlichen, um ein Selbstwertgefühl zu entwickeln und ihre Zukunft zu gestalten.**

Als Einzelkämpfer kann ich, ein Handwerker mit beschränkten Mitteln, keine Schulungsstätte aufbauen. Dazu brauche ich die Zusammenarbeit mit anderen, damit ich meine Kenntnisse und Erfahrungen weitergeben kann. Ich kenne sehr gut die Schwierigkeiten von Jugendlichen und den ihnen angeborenen Tatendrang, habe schon Facharbeiter jeden Alters ausgebildet und große Bauaufträge in Italien und in anderen europäischen Ländern ausgeführt.

Wir, die wir Eltern, Handwerker, Künstler, Junge und Alte sind mit Lebens- und Berufserfahrung, sollten uns zusammentun, unsere Kenntnisse weitergeben, die Unternehmungslust der Jugendlichen miterleben und so Gott und den Meistern danken, die uns so viel beigebracht haben.

Verschenke eine Stunde deiner Zeit, um die Zukunft eines Menschen zu retten: Wir sind keine Ärzte, aber jeder von uns kann helfen. Manchmal reicht bereits ein Lächeln, damit Hoffnung entsteht und die Jugendlichen aus Elend und Einsamkeit herausfinden. Bevor wir über jemanden urteilen, sollten wir Hilfe anbieten und ein gutes Beispiel geben.

Ich bitte Sie alle ganz herzlich, sich an diesem Projekt zu beteiligen und damit zu zeigen, dass Sie die Kunst und das Leben lieben und die Menschheit ein Stück voranbringen wollen. Viele von uns haben Opfer gebracht, um so weit zu kommen. Denken wir auch an diejenigen, die uns nacheifern und sich mit uns freuen wollen.

Auch wir sollten an der Zukunft bauen, und zwar nicht erst morgen. Fangen wir gleich jetzt an!

Jeder, der mit Hausbau zu tun hat, ist in gleicher Weise willkommen, egal, ob er ein einfacher Arbeiter, Maurermeister oder Architekt ist. Alle sind Teil von etwas, das gebaut wurde. Hinterlassen wir eine bleibende Erinnerung!

Ich danke Gott, der mir diese Aufgabe übertragen hat, und ich danke auch all denen, die dieses Projekt unterstützen.

Roberto Cilento, Handwerk Restaurator

München 18.05.14

Tel. 0151 29057230

www.cilento-arte.de



www.leforme.de